
Motorradmarkt zehn Prozent im Plus

Die Motorradneuzulassungen in Deutschland liegen zur Jahreshälfte gut zehn Prozent über denen des Vorjahreszeitraums. Nach Angaben des Branchenverbandes IVM wurden von Januar bis Juni 128.778 Krafträder und Motorroller verkauft. Das sind über 11.000 Fahrzeuge bzw. 9,8 Prozent mehr als in den ersten sechs Monaten 2022. Im Juni betrug die Steigerung mit 26.846 Neuanmeldungen sogar 23,9 Prozent.

Das klassische Motorradsegment verzeichnete im ersten Halbjahr mit 79.737 Neuzulassungen eine Zunahme um 16,6 Prozent. Kraftroller blieben mit 10.063 Stück 6,6 Prozent unter dem Vorjahresniveau, verbuchten im vergangenen Monat aber wieder ein Plus gegenüber Juni 2022 von 11,3 Prozent. Der Markt für Leichtkrafträder zeigte sich mit 19.066 Verkäufen gegenüber der ersten Jahreshälfte stabil (plus 1,1 Prozent), Leichtkraftroller verbuchten mit 19.912 Auslieferungen ein Wachstum von 3,1 Prozent.

Marktführer über alle Klassen hinweg ist Honda vor BMW und Yamaha. (aum)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group
